

Du bist mein Licht...

...ich seh nur dich!

Von BlaXXuN

Kapitel 1: Die Schule - auch bekannt als Hölle auf Erden

Titel: Die Schule...

Untertitel:... auch bekannt als Hölle auf Erden

Teil: 1/29 (ohne Extras und Epilog)

Warnung: Shonen-ai

Hauptpairing: SasuxNaru

Nebenpairing: noch geheim =P

Disclaimer: nichts davon gehört mir, bis auf die Idee, und ich mache hiermit kein Geld

Legende (da wird sich später mal noch etwas ändern!):

„blablabla“ – jemand spricht

»blablabla« - Narutos Gedanken

Er wusste, dass er nun aufstehen musste.

Seit nun 10 Jahren träumte er von jenem Tag.

Seit 10 Jahren wachte er jeden Morgen schreiend und verschwitzt auf.

Und seit 10 Jahren dauert der Traum genau gleich lang.

Deshalb wusste er, dass er nun aufstehen müsste und sich duschen gehen sollte. Doch er hatte absolut keine Lust darauf. Es war Montag und das hieß Schule.

Er mochte die Schule nicht unbedingt und war auch nicht besonders gut, was wahrscheinlich an seiner fehlenden Aufmerksamkeit lag. Er wollte ja aufpassen, aber seine Gedanken schweiften immer und immer wieder ab. Er dachte dann an nichts Besonderes, gab sich einfach seinen Gedankengängen hin und war meistens fasziniert davon, was ihm so durch den Kopf ging.

»Aber jetzt muss ich echt aufstehen, sonst nervt Neji wieder rum.«

Schon war der Blonde aufgesprungen und ging durch den Flur, ins Bad um sich zu

duschen. Während er unter der Dusche stand, gab er sich mal wieder seinen Gedankengängen hin.

Er war eigentlich ganz zufrieden mit seinem Leben. Abgesehen von dem traumatischen Unfall und der daraus folgenden Blindheit war sein Leben toll. Warum genau er blind war, wusste er nicht. Der Blondschoopf wusste schon, dass seine Netzhaut zerstört war, aber warum genau wusste er nicht mehr und es interessierte ihn auch wenig. Wenn er es wüsste, würde es ihm doch auch nicht helfen wieder zu sehen. Aber er lebte im Großen und Ganzen ganz gut.

Er lebte in einer schönen Wohnung, ging auf eine gute Schule, hatte einen besten Freund namens Neji, der wie ein Bruder für ihn war und er hatte einen Vaterersatz gefunden – Iruka.

Naruto wusste, dass seine Wohnung schön war, weil man ihm gesagt hatte, was für Möbel darin standen und welche Farben die Wände hatten. Die Möbel waren hauptsächlich aus hellem Holz und die Wände waren in weiß, orange und grün gehalten.

In diesem Punkt tat Neji ihm leid. Er wusste nicht, wie Farben aussahen. Er wurde schon blind geboren und kannte deshalb nur diese Leere. Naruto war froh, dass er wenigstens 6 Jahre seines Lebens gesehen hatte und wusste, wie einige Dinge aussahen.

Neji und er lebten hier in einer Art Heim für Blinde.

Hier war es so, dass 2 bis 3 Kinder oder Jugendliche einen Betreuer bekamen. Der umsorgte sie und half ihnen, wenn sie Hilfe brauchten.

Der Betreuer für Neji und ihn hieß Iruka und war ein sehr lieber Mann. Naruto hatte ihn sofort in sein Herz geschlossen.

Der Blondschoopf war jetzt fertig mit dem Duschen und hatte sich angezogen. Er griff nach seiner Schultasche und dem Blindenstock und trat aus seinem Zimmer oder vielleicht konnte man es auch als kleine Wohnung bezeichnen

Wie erwartet wartete Neji auf ihn. Sie gingen gemeinsam los, denn sie waren in derselben Schule und auch in der gleichen Klasse.

Seine Schule war allerdings etwas seltsam.

Es war keine normale Schule, was schon daher zeugte, dass es dort auch Blinde gab.

Es gab drei Zweige in dieser Schule.

Ein Schulgebäude für die ‚normalen‘ Schüler, die den ‚normalen‘ Schulstoff beigebracht bekamen. Aus diesen Schülern bestand ungefähr 80% der Schülerschaft.

Dann gab es noch ein kleineres Gebäude. Da wurden die intelligenten Schüler unterrichtet. An diesem grenzte noch ein großes Gebäude mit verschiedenen Kampfeinrichtungen. Sie waren nicht nur intelligent sondern auch sportlich, denn jeder Schüler musste sich zusätzlich in einem Kampfsport unterrichten lassen.

Und dann war da noch ein kleines Gebäude für die Blinden.

In den beiden letzteren Zweigen gab es jeweils nur eine Klasse für einen Jahrgang und auch diese war nicht unbedingt groß.

Zu eben letzterem Gebäude war er nun mit Neji unterwegs. Der war seine langen Gedankenpausen schon gewöhnt und hatte deshalb nichts gesagt, während sie noch unterwegs waren. Doch nun meldete er sich zu Wort:

„Los Naruto, beeil dich, wir sind spät dran.“ Soeben hatte nämlich die Schulglocke geläutete, die anzeigen sollte, dass es nur noch fünf Minuten bis zum Unterrichtsbeginn waren.

Neji und Naruto waren aber noch ein gutes Stück von ihrer Klasse entfernt.

Sie setzten sich gerade auf ihr Stühle, als es zum Unterricht läutete. Dieses Geräusch ließ bei Naruto ein kleines vibrieren in seinen Ohren zurück, doch dann wurde die Klassentür geschlossen und er hörte nur noch das dumpfe Nachhallen des Klages.

Dann begann seine tägliche Hölle und er beschäftigte sich wieder mit seinen Gedankengängen.

Ende des Kapitels

Hey!

Ok...am Anfang kann ich verstehen, dass noch wenig Kommiss kommen, ich werd mir das nicht zu Herzen nehmen, obwohl diese FF doch schon 9 Favos hat.

Vielleicht könnten sich diese auch durchringen mir ein Kommi zu schreiben?

ich geb euch auch Kekse *bestechen verusch* ^^

das nächste Kapitel wird auch sicher länger und wer ne ENS will: sagts as mir